

## Anton Praetorius, Kämpfer gegen Hexenprozesse und Folter

(Lückentext)

Anton wurde im Jahr \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ in Westfalen geboren. In der Lateinschule erwarb er gute Kenntnisse in der Bibel und in \_\_\_\_\_. Mit 21 Jahren ergriff Anton Praetorius in seiner Heimatstadt den Beruf des \_\_\_\_\_. Um 1584 heiratete er in Kamen/ Westfalen, und im Frühjahr 1585 wurde sein Sohn \_\_\_\_\_ geboren. Praetorius wurde 1586 zum Rektor der Lateinschule in \_\_\_\_\_ ernannt.

Es gab heftigen \_\_\_\_\_ zwischen Lutheranern und Reformierten um den wahren Glauben an Gott. Praetorius dachte, dass der reformierte Glaube Gott auf die richtige Weise verehrt. Deshalb trat er vom lutherischen zum \_\_\_\_\_ Bekenntnis über.

1592 wurde er erster reformierter \_\_\_\_\_ in dem Weinort Dittelsheim. 1596 schrieb Praetorius ein \_\_\_\_\_ für den Grafen Wolfgang Ernst. Der Graf gab ihm deshalb die Stelle des Hofpredigers in Birstein. Praetorius schrieb Glaubensbücher in \_\_\_\_\_ Sprache. So wollte er den einfachen Menschen das reformierte Bekenntnis näher bringen. Da begann 1597 in Birstein ein Hexenprozess.

Überall fragten die Menschen, wer an den \_\_\_\_\_ der Pest, des schlechten Wetters und der Hungersnöte schuld sei. Menschen wurden der " \_\_\_\_\_ " beschuldigt: sie hätten sich einer geheimen \_\_\_\_\_ - Sekte angeschlossen, das Wetter verhext und Krankheiten über Menschen und Tiere gebracht. Praetorius wurde vom Grafen als Mitglied des Hexengerichts gegen vier Haus- \_\_\_\_\_ berufen. Die angeklagten Frauen wurden gefoltert. Nachts brachten sich mehrere der angeklagten Frauen aus Verzweiflung in der Zelle um. Als die letzte \_\_\_\_\_ erneut gefoltert werden sollte, ertrug es Praetorius nicht länger. Er protestierte wütend bei dem \_\_\_\_\_. So gelang es ihm, die Frau aus der Folterkammer zu retten. In der \_\_\_\_\_ über den Hexenprozess ist überliefert, dass der Pfarrer "*heftig contra torturam geredet*" [*gegen die Folter*]. Der Prozess wurde beendet und die letzte noch lebende Gefangene \_\_\_\_\_. Der Graf war wütend und \_\_\_\_\_ umgehend seinen Hofprediger.

Praetorius musste Birstein verlassen und fand 1598 in Laudenbach eine neue \_\_\_\_\_ als Pfarrer. Dort schrieb er ein \_\_\_\_\_ gegen die unchristlichen Hexenprozesse: „Gründlicher Bericht über \_\_\_\_\_ und Zauberer“. Dies war gefährlich. Daher veröffentlichte Praetorius das Buch 1598 unter dem \_\_\_\_\_ seines Sohnes Johannes.

Die Hexenverfolgung erreichte neue Höhepunkte, und sein Buch gegen das Unrecht in den Hexenprozessen und gegen Folter war \_\_\_\_\_. Mutig gab Praetorius im Jahre \_\_\_\_\_ das Buch unter seinem eigenen Namen neu heraus. Bald war das Buch wieder ausverkauft. 1613 erschien sein Bericht über Zauberey und Zauberer zum \_\_\_\_\_ Mal.

Praetorius wurde oft durch \_\_\_\_\_ und Krankheiten gequält. Zehn Schwangerschaften seiner vier Frauen waren unglücklich verlaufen. 1613 starb sein einziger überlebender \_\_\_\_\_ Johannes im Alter von 28 Jahren. Praetorius war \_\_\_\_\_.

Am 6.12.1613 \_\_\_\_\_ Praetorius. 16 Jahre nach seinem Tod haben \_\_\_\_\_ Freunde das Buch von Praetorius in vierter Auflage herausgebracht. Es war im Jahr \_\_\_\_\_, als Wetter- katastrophen über die Menschen hereinbrachen. Die Zahl der Hexenhinrichtungen erreichte traurige neue Rekorde.

Praetorius hatte es in seinem Leben nicht leicht gehabt. Trotzdem hat er Glauben und \_\_\_\_\_ gezeigt. So kann er uns Menschen heute ein Vorbild sein.

---

Worte zum Einfüllen in die Lücken:

1560, 1602, 1629, Akte, Angeklagte, Buch, deutscher, dritten, entließ, freigelassen, -frauen, Hexerei, Johannes, Kamen, Katastrophen, Kummer, Latein, Lehrers, Lippstadt, Lobgedicht, Mut, Namen, Pfarrer, Richter, reformierten, Sohn, starb, Stelle, Streit, Teufels-, unbekante, vergriffen, verzweifelt, Zauberey  
(Weitere Informationen: [www.anton-praetorius.de](http://www.anton-praetorius.de))